

Inhaltsverzeichnis

1	Mensch und Seuche	1
1.1	Mikroorganismen und Viren	2
1.2	Bakterielle Erreger	2
1.3	Virale Erreger	3
	Literatur	4
2	Entwicklung der Pandemie	7
2.1	Ausbruch in China	8
2.2	Ausbreitung in Europa	9
2.3	Lockdown und Einstellung des öffentlichen Lebens	10
2.4	Lockerungsübungen	12
2.5	Die nächste Welle rollt	13
2.6	Eine trügerische „Normalität“	15
2.7	Von Mutanten und einer dritten Welle	16
2.8	Geimpft/Genesen/Getestet	19
2.9	Von der Pandemie zur Endemie	20
2.10	Long-Covid	22
2.11	Die Pandemie in China	23
2.12	Was „eigentlich“ nicht vorhersehbar war	25
2.12.1	Die Duplicität der Ereignisse	25
2.12.2	Dirigismus statt Dialog	25
2.12.3	Personalmangel	27
2.12.4	Tarifpolitik	29
2.12.5	Verkehr	30
	Literatur	31

3	Strategien gegen das Virus	35
3.1	Vier grundsätzliche Strategien	36
3.2	Prophylaktische Maßnahmen: Impfen gesunder Menschen	37
3.3	Kurative Maßnahmen: Behandlung von Infektionskrankheiten	38
3.4	Symptomatische Maßnahmen: Die Intensivstation	39
3.5	Präventive Maßnahmen: Hygieneregeln	40
3.6	Wirtschaftliche und gesellschaftliche Auswirkungen	41
	Literatur	43
4	Reaktion des Staates	45
4.1	Die Stunde der Exekutive	46
4.2	... kostet viel Geld	48
4.3	... beinhaltet neue Gefahren	51
4.4	... provoziert Proteste	53
4.5	... offenbart ihre Schwächen	54
4.6	... führt zur Schließung der Grenzen in Europa	57
4.7	... führt zur Beschaffung von Impfstoffen für Europa	57
4.8	... stellt das System EU auf den Prüfstand	59
4.9	Waagschalen und Entwicklungstendenzen zum „Staat“	60
	Literatur	65
5	Die Wirtschaft handelt	67
5.1	Bürger und Wirtschaft	68
5.2	Kritische Infrastrukturen – Organisationen und Einrichtungen hoher Bedeutung	68
5.3	Staatliche Institutionen in hohem Maße aktiv	69
5.4	Ernährungswirtschaft und Lebensmittelhandel liefern in der Krise	70
5.5	Ver- und Entsorger setzen ihre Arbeit fort	71
5.6	Informationstechnik und Telekommunikation sind die Gewinner	72
5.7	Medizinische Versorgung wird zum Hoffnungsträger	73
5.8	Finanz- und Versicherungswesen als Stabilitätsanker	75
5.9	Transport, Verkehr und Logistik	76
5.9.1	Wachstumsschub für die Logistik	76
5.9.2	Desaster für den schienengebundenen Personenverkehr	78
5.9.3	Fahrrad-Boom	78

5.10	Die Informationsmedien erleben eine Renaissance	79
5.11	Industrie und Handwerk trotzen der Krise	81
5.12	Der Luftfahrt bricht das Geschäftsmodell weg	83
5.13	Handel und Dienstleister	85
5.13.1	Gewinner ist der Online-Handel	85
5.13.2	Verlierer sind viele Dienstleister	86
5.14	Veranstalter am Rande des Zusammenbruchs	87
5.15	Der Tourismus kommt zum Erliegen	89
5.16	Die Immobilienwirtschaft orientiert sich neu	90
5.17	Gewinner und Verlierer in der Wirtschaft	93
5.18	Waagschalen und Entwicklungstendenzen zur „Wirtschaft“	95
	Literatur	104
6	Die Arbeitswelt verändert sich	107
6.1	Home-Office und Kurzarbeit – Verunsicherung und Arbeitslosigkeit	108
6.2	Smart Factory und Smart Farming – der Sprung in die intelligente Wirtschaft	112
6.3	Der „neue Mitarbeiter“	113
6.4	Arbeitsmarkt und Arbeitswelt – die Sicht der Arbeitgeber, Juristen und Gewerkschaften	116
6.5	Betriebliche Mitbestimmung vor neuen Herausforderungen	118
6.6	Die Rolle des Betriebsrats in der Arbeit von Morgen	121
6.7	Das „Betriebsrätemodernisierungsgesetz“ als Folge der Corona-Pandemie	122
6.8	Der Betriebsrat in der künftigen Arbeitswelt	125
6.9	Zur Attraktivität der Sozialpartner in der künftigen Arbeitswelt	127
6.10	Waagschalen und Entwicklungstendenzen zur „Arbeitswelt“	129
	Literatur	134
7	Schule und Bildung – die Krise verschärft sich	137
7.1	Mangelhafte Ausstattung der Schulen	138
7.2	Home-Schooling in der Diskussion	139
7.3	Digitale Bildung: „Einmischung“ in die Bildungshoheit der Bundesländer?	140
7.4	Zur Digitalisierung des Systems Schule	142

7.5	Zur Situation an den Hochschulen	144
7.6	Weiterbildung – Vorreiter Fernunterricht	145
7.7	Waagschalen und Entwicklungstendenzen zu „Schule und Bildung“	146
	Literatur	149
8	Die Kultur kommt unter die Räder	151
8.1	Der Kulturbetrieb kommt zum Stillstand	152
8.2	Zur wirtschaftlichen Bedeutung der Kultur- und Kreativwirtschaft (KKW)	153
8.2.1	Definitionen	153
8.2.2	Zur Situation in Europa	154
8.2.3	Zur Situation in Deutschland	155
8.3	Kulturleben – die Präsenzkultur geht verloren	156
8.3.1	Theater und Kino	158
8.3.2	Musik und Konzerthäuser	160
8.3.3	Museen	162
8.3.4	Clubs	163
8.3.5	Bücher und Literatur	163
8.3.6	Leben von der Kultur – Kulturschaffende	164
8.4	Kreativität – Digitalisierung und neue Formate	165
8.5	Wirtschaftliche Aspekte und Fördermaßnahmen	167
8.5.1	Situation der Freiberufler	168
8.5.2	Künstlersozialversicherung	168
8.5.3	Neustart Kultur – Geld für die Kultur	170
8.5.4	Urheberrecht	171
8.5.5	„Kultur ist Lebenselixier der Demokratie“	172
8.5.6	Der Deutsche Kulturrat	173
8.6	Waagschalen „Kultur, Kunst, Veranstaltungen“	175
	Literatur	177
9	Querschnittsthema Digitalisierung	181
9.1	Das Abstandsgebot als Digitalisierungsschub	182
9.2	Digitalisierung ist kein neuer Trend	184
9.3	Der Staat ohne aktive Rolle in der digitalen Transformation	186
9.4	Gesundheitswesen ohne vernetzte Dateninfrastruktur	188
9.5	Digitalisierung der Wirtschaft in vollem Gang	191
9.5.1	Home-Office (Remote Working)	191
9.5.2	Technischer Service	193

9.5.3	Lieferketten und Logistik	194
9.6	Künstliche Intelligenz und Cloud-Technologien	195
9.7	Datenschutz wird zur Glaubensfrage	196
9.8	Digitaler „Meinungsaustausch“ im Netz	197
9.9	Cyber Security – Kriminelle Energie, Fahrlässigkeit und fehlende Ressourcen	199
9.10	Waagschalen und Entwicklungstendenzen zur „Digitalisierung“	200
	Literatur	207
10	Wohin geht die Reise?	209
10.1	Was kommt nach der Corona-Pandemie?	210
10.2	Medizin und Gesundheitswesen oder „Mit der Seuche leben“	211
10.3	Staat und Verwaltung	213
10.4	Wirtschaft	214
10.5	Arbeitswelt	215
10.6	Schule und Hochschule	217
10.7	Querschnittsthema Bildung und Weiterbildung	219
10.8	Querschnittsthema Digitalisierung	221
10.9	Veränderungsgeschwindigkeiten	224
10.10	Individuum und Gesellschaft – die Lebenswelt verändert sich	224
	Nachwort von Michael Becker-Mrotzek	229